MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Charleys Tante

Thomas, Brandon

1914-01-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

59.

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 11. Januar 1914

Charleys Tante

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas

Regie: Emil Hecht

Personen:

Colonel Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Karl Neumann-Hoditz
Stephen Spettigue, Advokat in Oxford	Emil Hecht
Jack Chesney (Studenten in Oxford)	Walter Tautz
Charley Wykeham (Studenten in Oxford)	Alfred Landory
Lord Fankourt Babberley (Studenten in Oxford)	Alexander Kökert
Brassel, Factotum im College	Paul Tietsch
Donna Lucia d' Alvadorez, Charleys Tante	Toni Wittels
Anny, Spettigues Nichte	Marianne Rub
Kitty Verdun, Spettigues Mündel	Poldi Dorina
Ella Delahay, eine Waise	Olly Boeheim

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 7¾ Uhr — **Anfang 8¼ Uhr** — Ende nach 10½ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise

Estrade	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—
Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	„ 3.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe	„ 3.50
Parkett 2. Abteilung (Sperrsitze)	„ 2.50	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 53—80)	„ 3.50
Parkett 3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.50	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	„ 2.—
Parkett 4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.—	Empore 2. Reihe	„ 2.—
Parkett 5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.50	Empore 3. Reihe	„ 1.—

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr). Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tage der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und nachmittags 3—6 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5, und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelberger Straße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater: Außer Abonnement

MARCHIVUM